

Das Kulturelle und das Spirituelle begegnen sich:
Grundmotiv der +CulturKirche Oberberg.

Osberghausen, 1.1.2024

Alle Veranstaltungen finden in enger Zusammenarbeit
mit dem Katholischen Bildungswerk Oberberg statt.



+ CulturKirche



OBERBERG

Kunst | Musik | Literatur
erzählen | diskutieren | besinnen
christlich, im Gespräch mit Judentum und Islam
von Avantgarde bis Klassik
von nachdenklich bis provokant

Kooperationspartner



02.02. Frère Roger | Anstifter für die Kirche von morgen

Fr | 19⁰⁰

Klaus Hamburger, enger Weggefährte von Frère Roger, zu 50 Jahre „Konzil der Jugend“ in Taizé. Hunderttausende junge Menschen kommen nach Taizé. Frère Roger lud sie ein zu einem Leben in „Kampf und Kontemplation“.

09.02. Der Himmel über Oberberg | Faszination Sterne

Fr | 19⁰⁰

Der Amateurastronom Frank Bohlscheid zeigt ausgewählte Bilder von Fernen Galaxien, Sternhaufen, Gasnebeln, aber auch von Planeten des Sonnensystems, die über dem Oberbergischen Kreis zu sehen sind.

24.02. Der Frieden beginnt mit mir | Einkehrtag der Stille

Sa | 10–15⁰⁰

In Stille vergeben – sich selbst und seinem Nächsten | In der Tiefe meditativer Stille widmen wir uns einem heilsamen Vergebungsritual zu einem Frieden im Herzen. Leitung: Petra Weiss

01.03. Klassisch virtuos | Akkordeonspiel der Extraklasse

Fr | 19⁰⁰

Alexandre Bytchkov ist Akkordenonist und Träger vieler Preise. Sein Repertoire reicht von geistlicher Musik über die Klassik bis zu zeitgenössischer Literatur, darunter u.a. Argentinischer Tango.

15.03. Sterben wie ein Profi | Musikalische Lesung

Fr | 19⁰⁰

Wie sterbe ich? Was macht Sterbenden Mut und stärkt Angehörige, sie zu begleiten? Anke Gerstein liest aus ihrem Buch „Sterben wie ein Profi: Wie gutes Sterben gelingen kann“. Musik: Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau.

10.04. Fragen und Antworten | Q10-Quiz in Osberghausen

+ 09.10.
Mi | 18⁰⁰

Die Freude am Lösen von Rätseln dürfte so alt sein wie die Menschheit selber. Die +CulturKirche lädt zum 1. Q10-Quiz, dem „Quiz in Osberghausen“ ein. Moderator: Peter Dickmeyer | Kooperation: Heimatverein Osberghausen

12.04. Architektur der Synagogen in Deutschland ab 1950

Fr | 19⁰⁰

Bis 2021 wurden rund 56 weitere Synagogen errichtet. Was zeichnet ihre Architektur aus? Referentin: Dr. Kirsten Lange-Wittmann | Kooperation: Berg. Geschichtsv., Abt. Oberberg | Christlich-jüdische Gesellschaft Oberberg

26.04. Klimaschutz und die soziale Frage

Fr | 19⁰⁰

Wie können wir mit geeigneten Maßnahmen auf die Klimakrise reagieren, ohne das dies die Gesellschaft spaltet? Referenten: Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer | Uni Freiburg, Dr. Christian Weingarten | Schöpfungsverantwortung EBK

17.05. Literarische Klangreise ins Licht | Avantgarde Konzert

Fr | 19⁰⁰

„Am Anfang war das Wort. (...) In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen“. In den Gedichten und Erzählungen von Rose Ausländer, Paul Klee, Hilde Domin u. a. wird es heller und lichter – bis ins hellste Licht hinein. Die Tiefe der Poesie verbindet sich mit den archaischen Klängen, Kompositionen und Improvisationen. Kontemplativ, zeitlos, fried- und lichtvoll. Der ukrainische Kontrabassist Mark Tokar ist seit Februar '22 Soldat seines Landes. Wir hoffen, dass er Teil dieses Konzertes sein wird! Ute Kaiser – Stimme | Annette Maye – Klarinetten | Mark Tokar – Kontrabass | Klaus Kugel – Perkussion

14.06. Lebenslieder | Musikalische Highlights

Fr | 19⁰⁰

Highlights von Chansons, Songs und Musical-Melodien. Ein weiterer Abend voller Emotionen, Erinnerungen und Begeisterung mit Michael Reimann am Flügel und Dorothea Tausch, Gesang.

28.06. Stillvergnügt | Erfüllte Stille erleben

Fr | 19⁰⁰

Stillvergnügt – Ein altes deutsches Wort beschreibt ein wieder entdecktes Lebensgefühl: erfüllte Stille, die in die Tiefe und Weite des Lebens führt. Gespräch mit Klaus Hamburger, enger Weggefährte von Frère Roger.

06.09. Freylechs - „die Fröhlichen“ | Klezmer

Fr | 19⁰⁰

Der Klarinettist Rolf Faymonville spielt mit seiner Band jiddische, osteuropäisch-jüdische Volksmusik, die mal fröhlich, mal melancholisch berührt. Kooperation: Christlich-jüdische Gesellschaft Oberberg

27.09. Trio: Praful, Heidtmann, Hüttebräuer

Fr | 19⁰⁰

Im „Hier und Jetzt“ sind neue sphärische und zeitlose Klanglandschaften zu hören. Die Improvisationen verschmelzen Gesang, Flöten, Saxofon, Keyboards, Gitarrenklänge und Percussion.

11.10. Edgar Wallace | Der Mops mit der Maske

Fr | 19⁰⁰

Ein komödiantisches Edgar-Wallace-Lifehörspiel und ein Blick auf die unglaubliche Biografie des Autors. Stefan Keim, Autor und Darsteller (WDR-/DLF Kulturjournalist) | Kooperation: Heimatverein Osberghausen

25.10. Edmund Schiefeling (1882-1947)

Fr | 19⁰⁰

Schiefeling erkannte früh die Brutalität des Nationalsozialismus und bekämpfte ihn als kath. Redakteur der „Bergischen Wacht“ (Engelskirchen). Referent: Peter Ruland | Kooperation: Berg. Geschichtsv., Abt. Oberberg

08.11. US-Wahl am 5.11.24 | Klaus Prömpers kommentiert

Fr | 19⁰⁰

Die Präsidentenwahl der USA wird entscheiden: bleiben die USA wie bisher demokratisch oder wechselt sie ins Lager der autoritär geführten Länder? Referent: ZDF Korrespondent em. Klaus Prömpers, Wien | New York

29.11. Miteinander adventliche Lieder singen

Fr | 19⁰⁰

Ein Abend voll fröhlicher Stimmung und Gesichter. Miteinander singen macht nicht nur Spaß, sondern schenkt auch Freude, besonders zu Beginn der Adventszeit. Referenten: Michael Reimann, Flügel | Dörthe Behrens, Chor

24.12. Kölsche Weihnacht

Fr | 16⁰⁰

Mit heiteren und besinnlichen, aber auch kritischen Liedern und Texten in kölscher Mundart und hochdeutscher Sprache – auch zum Mitsingen. Monika Kampmann, Gesang/Gitarre | Ingrid Ittel-Fernau, Klavier/Gesang

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungen zur Ausstellung „Maria – Stark bin ich und voller Leben“ vom 12.9.-8.12.2024 im Mantelteil dieses Flyers.

Ausstellung | 12. Sept. - 8. Dez. 2024

MARIA

Stark bin ich und voller Leben

Textilkunst von Dr. Christiane Breuer und Lyrik von Monica Buchfeld

Die Ausstellung möchte MARIA aus heutiger Sicht darstellen: als Frau, Ehefrau und Mutter, selbstbewusst und stolz. Als Jüdin ist Maria die Mutter Jesu, tief verwurzelt auf der Erde. Ihr ist nichts Menschliches fremd. Souveränität und Mut, vertraute Räume und Rituale zu verlassen, ihr uneingeschränktes JA zu Gottes Plan, zeichnet sie aus. Maria ist Fürsprecherin der Menschen an der Peripherie, kennt deren Nöte, Verzweiflung und Verletzungen. Durch ihre Barmherzigkeit schenkt sie Trost und Hoffnung. Die Mutter Gottes ist Mittlerin zwischen Himmel und Erde.

Die zarten, abstrakten Installationen der Künstlerin lassen ein textiles Relief erkennen, mit Höhen und Tiefen, Aufbrüchen und Verdichtungen. Das Auf und Ab des menschlichen Lebens wird dargestellt und ermöglicht den Betrachtenden die Reflexion ihrer eigenen Erfahrungen. Häufig werden auch Pflanzenelemente wie Blätter, Samen und Rinden in die Werke einbezogen, um unsere Verletzlichkeit und Vergänglichkeit aufzuzeigen.

Monica Buchfeld präsentiert ihre Gedanken zur Person Mariens in prägnanter, sehr reduzierter Lyrik. Oft erfahren die Kunstwerke von Christiane Breuer eine neue, ergänzende Interpretation durch diese Gedichte. Diese Symbiose von Wort und Werk öffnet den Besuchern viel Raum für eigene Erlebnisse.

Do 12.9. | 19 Uhr | Eröffnung der Ausstellung

18.00 Uhr Hl. Messe | Prälat Josef Sauerborn/Diakon Patrick Oetterer
Musikalische Gestaltung: Richard Mailänder Figuralchor, Köln

Fr 27.9. | 19 Uhr | „Menschen welt-weit“ | Weltmusik

Trio: Praful / Frank Hüttebräuker / Stefan Heidtmann | Interkulturelle Woche Oberberg

So 6.10. | 15 Uhr | „Menschen begegnen Maria“

mit Bewohner:innen der Sozialeinrichtung Theodor Fliedner Stiftung, Wiehl

Sa 26.10. | 15 Uhr | „Der Beziehung zu Maria kreativ Ausdruck geben“ Workshop mit Kindern

mit Christiane Breuer, Monica Buchfeld und Gabi Oetterer

Fr 15.11. | 19 Uhr | „Kunst, Wort, Musik in der Begegnung“ –

Autorenlesung mit Monica Buchfeld, Schriftstellerin, und Improvisationen am Klavier von Eckhard Richelshagen, Pianist

So 8.12. | 16 Uhr | „Gotteswort, weiblich – Theologie und Gebet, heutig und schön“ – Finissage

Lesung und Gespräch: Dr. Annette Jantzen

Jazz - Missa: Alexandra Naumann/Vokal | Mathias Haus/Vibraphon+Flügel | Reiner Witzel/Saxophon

Führungen sonntags um 10:30 Uhr und nach Absprache

Dr. Christiane Breuer | 0173 - 5349726 und Diakon Patrick Oetterer | 0152 - 01642051
Mit freundlicher Unterstützung der Künstlerseelsorge im Erzbistum Köln
und des Stiftungszentrums Erzbistum Köln